

gigasept® instru AF *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.00 Überarbeitet am 06.01.2015

Datum der letzten Ausgabe 01.02.2013

Datum der ersten Ausgabe 11.05.2004

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : gigasept® instru AF

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektionsmittel

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant : Schülke & Mayr GmbH
 Robert-Koch-Str. 2
 22851 Norderstedt
 Deutschland
 Telefon: +4940521000
 Telefax: +494052100318
 mail@schuelke.com
 www.schuelke.com

Ansprechpartner : Application Department HI
 +49 (0)40/ 521 00 544
 ADHI@schuelke.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Giftnotruf Berlin: 030 / 30686 790

Notrufnummer : +49 (0)40 / 52 100 -0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Akute Toxizität, Kategorie 4

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition, Kategorie 2

H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.

Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Gesundheitsschädlich

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Ätzend

R34: Verursacht Verätzungen.

Umweltgefährlich

R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.


2.2 Kennzeichnungselemente**|| Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

gigasept® instru AF *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.00 Überarbeitet am 06.01.2015

Datum der letzten Ausgabe 01.02.2013

Datum der ersten Ausgabe 11.05.2004

Gefahrenpiktogramme	:		
Signalwort	:	Gefahr	
Gefahrenhinweise	:	H302 H314 H373 H400	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken. Sehr giftig für Wasserorganismen.
Sicherheitshinweise	:	P260 P273 P280 P301+P310+P330 P303+P361+P353 P305+P351+P338+P310	Dampf nicht einatmen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Mund ausspülen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

90640-43-0 Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat
N-Dodecylpropan-1,3-diamin

Besondere Kennzeichnung : Kennzeichnung gemäß VO (EG) Nr. 648/2004: (5 - 15 % bestimmter Gemische nichtionische Tenside, Duftstoffe)
Weitere Information : Das Produkt ist nach Anhang I (2.6.4.5) zur Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft.

2.3 Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).

Keine besonderen Gefahren bekannt

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

Chemische Charakterisie- : Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährli-

gigasept® instru AF *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.00 Überarbeitet am 06.01.2015

Datum der letzten Ausgabe 01.02.2013

Datum der ersten Ausgabe 11.05.2004

... rung ... chen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	Index-Nummer CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Cocosporylendiamin-guanidiniumdiacetat	Nicht zugewiesen 939-650-3 01- 2119980967- 14-XXXX	Xn; R22 C; R34 N; R50	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400	14 %
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	68424-85-1 270-325-2 01- 2119970550- 39-XXXX	Xn; R21/22 C; R34 N; R50	Acute Tox. 4; H302 Acute Tox. 4; H312 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400	2,5 %
Ethanol	603-002-00-5 64-17-5 200-578-6 01- 2119457610- 43-XXXX	F; R11	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319	5 - 15 %
Tridecylethoxylat	69011-36-5 Polymer	Xi; R41	Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412	5 - 15 %
Propan-2-ol	603-117-00-0 67-63-0 200-661-7 01- 2119457558- 25-XXXX	F; R11 Xi; R36 R67	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	< 5 %
N-Dodecylpropan-1,3-diamin	90640-43-0 292-562-0 01- 2119957843- 25-XXXX	T; R25 C; R35 T; R48/25 N; R50	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1B; H314 STOT RE 1; H372 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	< 5 %

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

gigasept® instru AF *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.00 Überarbeitet am 06.01.2015

Datum der letzten Ausgabe 01.02.2013

Datum der ersten Ausgabe 11.05.2004

Nach Einatmen	: Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt	: Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	: Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	: KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Kleine Mengen Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome	: Symptomatische Behandlung.
----------	------------------------------

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung	: Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.
------------	--

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1 Löschmittel**

Geeignete Löschmittel	: Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO ₂), Wassersprühstrahl
Ungeeignete Löschmittel	: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	: Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase	: Kohlendioxid (CO ₂), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxyde (NO _x)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
--	--

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	: Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes Produkt Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
-------------------------------------	---

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.
-----------------------	---

gigasept® instru AF *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.00 Überarbeitet am 06.01.2015

Datum der letzten Ausgabe 01.02.2013

Datum der ersten Ausgabe 11.05.2004

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe Abschnitt 8 + 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Hinweise zum sicheren Umgang : Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.
 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
 Hygienemaßnahmen : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
 Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Vor Sonneneinstrahlung schützen. Vor Hitze schützen. Behälter dicht geschlossen halten.

|| Zusammenlagerungshinweise : Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

Lagerklasse (TRGS 510) : 8AL, Brennbare ätzende Stoffe, flüssig

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Ethanol	64-17-5	Zulässiger Grenzwert	500 ppm 960 mg/m ³	TRGS 900
Ethanol	64-17-5	Spitzenbegrenzungswert	1.000 ppm 1.920 mg/m ³	TRGS 900
Propan-2-ol	67-63-0	Zulässiger Grenzwert	200 ppm 500 mg/m ³	TRGS 900
Propan-2-ol	67-63-0	Spitzenbegrenzungswert	400 ppm 1.000 mg/m ³	TRGS 900

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

|| Quaternäre Ammoniumverbin- : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer, Expositionswege: Hautkon-

gigasept® instru AF *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.00

Überarbeitet am 06.01.2015

Datum der letzten Ausgabe 01.02.2013

Datum der ersten Ausgabe 11.05.2004

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride

takt, Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte, Wert: 5,7 mg/kg

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer, Expositionswege: Einatmen, Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte, Wert: 3,96 mg/m³

Ethanol

: Anwendungsbereich: Arbeitnehmer, Expositionswege: Einatmen, Mögliche Gesundheitsschäden: Akute Wirkungen, Lokale Effekte, Wert: 1900 mg/m³

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer, Expositionswege: Hautkontakt, Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen, Wert: 343 mg/m³

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer, Expositionswege: Einatmen, Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen, Wert: 950 mg/m³

Propan-2-ol

: Anwendungsbereich: Arbeitnehmer, Expositionswege: Hautkontakt, Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen, Wert: 888 mg/m³

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer, Expositionswege: Einatmen, Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen, Wert: 500 mg/m³

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride

: Süßwasser, Wert: 0,0009 mg/l

Meerwasser, Wert: 0,00096 mg/l

Süßwassersediment, Wert: 12,27 mg/kg

Meeressediment, Wert: 13,09 mg/kg

Boden, Wert: 7 mg/kg

Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen, Wert: 0,4 mg/l

Ethanol

: Süßwasser, Wert: 0,96 mg/l

Meerwasser, Wert: 0,79 mg/l

Süßwassersediment, Wert: 3,6 mg/kg

Boden, Wert: 0,63 mg/kg

Propan-2-ol

: Süßwasser, Wert: 140,9 mg/l

Meerwasser, Wert: 140,9 mg/l

Süßwassersediment, Wert: 552 mg/kg

Meeressediment, Wert: 552 mg/kg

Boden, Wert: 28 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Technische Schutzmaßnahmen**

Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz

: Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Handschutz

: Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen.

gigasept® instru AF *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.00 Überarbeitet am 06.01.2015

Datum der letzten Ausgabe 01.02.2013

Datum der ersten Ausgabe 11.05.2004

Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	: flüssig
Farbe	: grün
Geruch	: nach Amin
Geruchsschwelle	: nicht bestimmt
Flammpunkt	: 36 °C, DIN 51755 Part 1
Zündtemperatur	: Ethanol: > 360 °C Propan-2-ol: 425 °C
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	: Ethanol: 3,1 %(V) Propan-2-ol: 2 %(V)
Obere Explosionsgrenze	: Ethanol: 15 %(V) Propan-2-ol: 12 %(V)
Entzündlichkeit	: Unterstützt die Verbrennung nicht.
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	: Nicht anwendbar
pH-Wert	: ca. 9, 20 °C, Konzentrat
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: < -5 °C
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	: ca. 90 °C,
Dampfdruck	: 59 hPa, 20 °C, 43 hPa, 20 °C,
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: ca. 0,99 g/cm ³ , 20 °C
Wasserlöslichkeit	: in jedem Verhältnis, 20 °C
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	: ca. 30 mPa*s, 20 °C, DIN 54453,
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

gigasept® instru AF *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.00 Überarbeitet am 06.01.2015

Datum der letzten Ausgabe 01.02.2013

Datum der ersten Ausgabe 11.05.2004

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Normalerweise keine zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit Säuren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Normalerweise keine zu erwarten.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität****Produkt**

Akute orale Toxizität	: Schätzwert Akuter Toxizität: 1066 mg/kg, Schätzwert akute orale Toxizität (ATE), ermittelt gemäß Anhang I, Teil 3, Kapitel 3.1 der GHS Verordnung., Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Akute inhalative Toxizität	: Schätzwert Akuter Toxizität: 14,7 mg/l, ermittelt gemäß Anhang I, Teil 3, Kapitel 3.1 der GHS Verordnung.
Akute dermale Toxizität	: Schätzwert Akuter Toxizität: 4839 mg/kg, ermittelt gemäß Anhang I, Teil 3, Kapitel 3.1 der GHS Verordnung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**Produkt**

|| Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden., Berechnungsmethode

Schwere Augenschädigung/-reizung**Produkt**

|| Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden., Berechnungsmethode

Sensibilisierung der Atemwege/Haut**Inhaltsstoffe:****Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:**

Keine Daten verfügbar

|| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. Meerschweinchen

Ethanol:

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. Maximierungstest (GPMT), Meerschweinchen

Tridecylethoxylat:

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. Maximierungstest (GPMT), Meerschweinchen

Propan-2-ol:

Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren. Buehler Test, Meerschweinchen

gigasept® instru AF *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.00

Überarbeitet am 06.01.2015

Datum der letzten Ausgabe 01.02.2013

Datum der ersten Ausgabe 11.05.2004

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

nicht anwendbar, ätzender Stoff. Nach Kriterien der OECD 402 muß eine nicht ätzende Konzentration getestet werden

Keimzell-MutagenitätInhaltsstoffe:**Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:**

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Keine Daten verfügbar

|| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:

Gentoxizität in vitro : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

Ethanol:

Gentoxizität in vitro : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test. OECD Prüfrichtlinie 471

Gentoxizität in vivo : nicht mutagen

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

Tridecylethoxylat:

Gentoxizität in vitro : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Propan-2-ol:

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung.

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Gentoxizität in vitro : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Keimzell-Mutagenität- Bewertung : Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

KarzinogenitätInhaltsstoffe:**Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:**

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

|| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:

|| Karzinogenität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

Ethanol:

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

Tridecylethoxylat:

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

Propan-2-ol:

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

ReproduktionstoxizitätInhaltsstoffe:**Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:**

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Teratogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

|| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

gigasept® instru AF *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.00

Überarbeitet am 06.01.2015

Datum der letzten Ausgabe 01.02.2013

Datum der ersten Ausgabe 11.05.2004

wertung

Teratogenität - Bewertung : Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

Ethanol:

Effekte auf die Fötusentwicklung : Ratte, Oral, NOEL: 2.000 mg/kg

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Die fortpflanzungsgefährdende Wirkung zeigte sich im Tierversuch nur nach Verabreichung sehr hoher Substanzmengen.

Teratogenität - Bewertung : Tierversuche zeigten erbgutverändernde und fruchtschädigende Wirkungen.

Tridecylethoxylat:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Zwei-Generationen-Studie, Ratte, NOEL: > 250 mg/kg, F1: > 250 mg/kg, F2: > 250 mg/kg

Effekte auf die Fötusentwicklung : Ratte, Oral, NOEL: > 50 mg/kg, NOEL: 50 mg/kg
Ratte, Haut, NOEL: > 250 mg/kg, NOEL: 250 mg/kg

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Teratogenität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Propan-2-ol:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.

Teratogenität - Bewertung : Wenn tragende Tiere übermäßige Mengen verschlucken, führt dies zu toxischen Wirkungen bei Muttertier und Fötus.

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Erfahrungsgemäß nicht zu erwarten

Teratogenität - Bewertung : Tierversuche zeigten keine erbgutverändernden oder fruchtschädigenden Effekte.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**Inhaltsstoffe:****|| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:**

||Keine Daten verfügbar

Ethanol:

Keine Daten verfügbar

Tridecylethoxylat:

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.

Propan-2-ol:

||Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

||nicht bestimmt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**Produkt**

||Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung**Inhaltsstoffe:****Ethanol:**

Ratte: NOEL: 2.400 mg/kg, Oral

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Ratte (männlich und weiblich): NOEL: 0,4 mg/l, Verschlucken, OECD Prüfrichtlinie 408

gigasept® instru AF *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.00 Überarbeitet am 06.01.2015

Datum der letzten Ausgabe 01.02.2013

Datum der ersten Ausgabe 11.05.2004

Aspirationstoxizität**Inhaltsstoffe:****Tridecylethoxylat:**

Keine Einstufung in Bezug auf Aspirationstoxizität

Weitere Information**Produkt**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität****Produkt**

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren
 Beurteilung Ökotoxizität : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,28 mg/l, 48 h, Begleitanalytik: ja, OECD- Prüfrichtlinie 202, GLP: ja

|| Akute aquatische Toxizität : Sehr giftig für Wasserorganismen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Produkt**

Biologische Abbaubarkeit : Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD potentiell biologisch abbaubar (inherently biodegradable). Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) : 18.323 mg/l, 1 % ige Lösung

Inhaltsstoffe:**Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:**

Biologische Abbaubarkeit : biologisch abbaubar OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 84/449 C5

|| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar. OECD 301D / EEC 84/449 C6

Ethanol:

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar.

Tridecylethoxylat:

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar > 70 o/o, 28 d, OECD- Prüfrichtlinie 301 A

Propan-2-ol:

Biologische Abbaubarkeit : Leicht biologisch abbaubar.

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Biologische Abbaubarkeit : biologisch abbaubar OECD- Prüfrichtlinie 301 A

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Produkt**

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Nicht anwendbar

Inhaltsstoffe:**Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:**

Bioakkumulation : Keine Daten verfügbar

|| Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:

Bioakkumulation : Keine Bioakkumulation.

Ethanol:

Bioakkumulation : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

gigasept® instru AF *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.00 Überarbeitet am 06.01.2015

Datum der letzten Ausgabe 01.02.2013

Datum der ersten Ausgabe 11.05.2004

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: -0,14, berechnet
 Octanol/Wasser

Tridecylethoxylat:

Bioakkumulation : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Propan-2-ol:

|| Bioakkumulation : Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log Pow <= 4).

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 0,05 (20 °C) , OECD Prüfrichtlinie 107
 Octanol/Wasser

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

|| Bioakkumulation : Keine Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im BodenInhaltsstoffe:**Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat:**

Mobilität : Keine Daten verfügbar

|| **Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride:**

Mobilität : Keine Daten verfügbar

Ethanol:

Mobilität : Keine Daten verfügbar

Tridecylethoxylat:

Mobilität : Das Produkt verdunstet langsam. Adsorbiert am Boden.

Propan-2-ol:

Mobilität : Mobil in Böden

N-Dodecylpropan-1,3-diamin:

Mobilität : nicht bestimmt

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-BeurteilungProdukt

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).

12.6 Andere schädliche WirkungenProdukt

Sonstige ökologische Hin- : keine
 weise

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten Abfallschlüssel-Nr. entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt : AVV 070601

Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt(Gruppe) : Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln.

gigasept® instru AF *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.00 Überarbeitet am 06.01.2015

Datum der letzten Ausgabe 01.02.2013

Datum der ersten Ausgabe 11.05.2004

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

ADR : UN 1903

IMDG : UN 1903

IATA : UN 1903

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

	ADR	: DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG,ÄTZEND, N.A.G. (Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat, Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride)
--	------------	--

	IMDG	: DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat, Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride)
--	-------------	--

	IATA	: Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s. (Cocospropylendiaminguanidiniumdiacetat, Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride)
--	-------------	--

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR : 8

IMDG : 8

|| IATA : 8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR	
Verpackungsgruppe	: III
Klassifizierungscode	: C9
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	: 80
Gefahrzettel	: 8 + (N)
Tunnelbeschränkungscode	: E

IMDG	
Verpackungsgruppe	: III
Gefahrzettel	: 8 + (N)
EmS Kode	: F-A, S-B

	IATA	
	Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug)	: 856
	Verpackungsgruppe	: III
	Gefahrzettel	: 8 + (N)

14.5 Umweltgefahren

ADR	
Umweltgefährdend	: ja

IMDG

gigasept® instru AF *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.00 Überarbeitet am 06.01.2015

Datum der letzten Ausgabe 01.02.2013

Datum der ersten Ausgabe 11.05.2004

Meeresschadstoff : ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht klassifiziert als 'selbstunterhaltend verbrennend', im Sinne der Transportvorschriften.
 Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften
15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen : Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu

Wassergefährdungsklasse : Einstufung gemäß Anhang 4 der "VwVwS" vom 27. Juli 2005 WGK 2 wassergefährdend

Flüchtige organische Verbindungen : 10 %, Richtlinie 2010/75/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen

Sonstige Vorschriften : TRBA 250 " biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen"

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Entfällt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben
Volltext der R-Sätze

R11 : Leichtentzündlich.
 R21/22 : Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
 R22 : Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
 R25 : Giftig beim Verschlucken.
 R34 : Verursacht Verätzungen.
 R35 : Verursacht schwere Verätzungen.
 R36 : Reizt die Augen.
 R41 : Gefahr ernstster Augenschäden.

gigasept® instru AF *Kein Änderungsdienst!*

Version 04.00

Überarbeitet am 06.01.2015

Datum der letzten Ausgabe 01.02.2013

Datum der ersten Ausgabe 11.05.2004

- R48/25 : Giftig: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
 R50 : Sehr giftig für Wasserorganismen.
 R67 : Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der H-Sätze

- H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H301 : Giftig bei Verschlucken.
 H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H312 : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
 H318 : Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 : Verursacht schwere Augenreizung.
 H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H372 : Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken.
 H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox.	Akute Toxizität
Aquatic Acute	Akute aquatische Toxizität
Aquatic Chronic	Chronische aquatische Toxizität
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	Augenreizung
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Corr.	Ätzwirkung auf die Haut
STOT RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Weitere Information

Änderungen gegenüber der letzten Ausgabe!!!

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.